

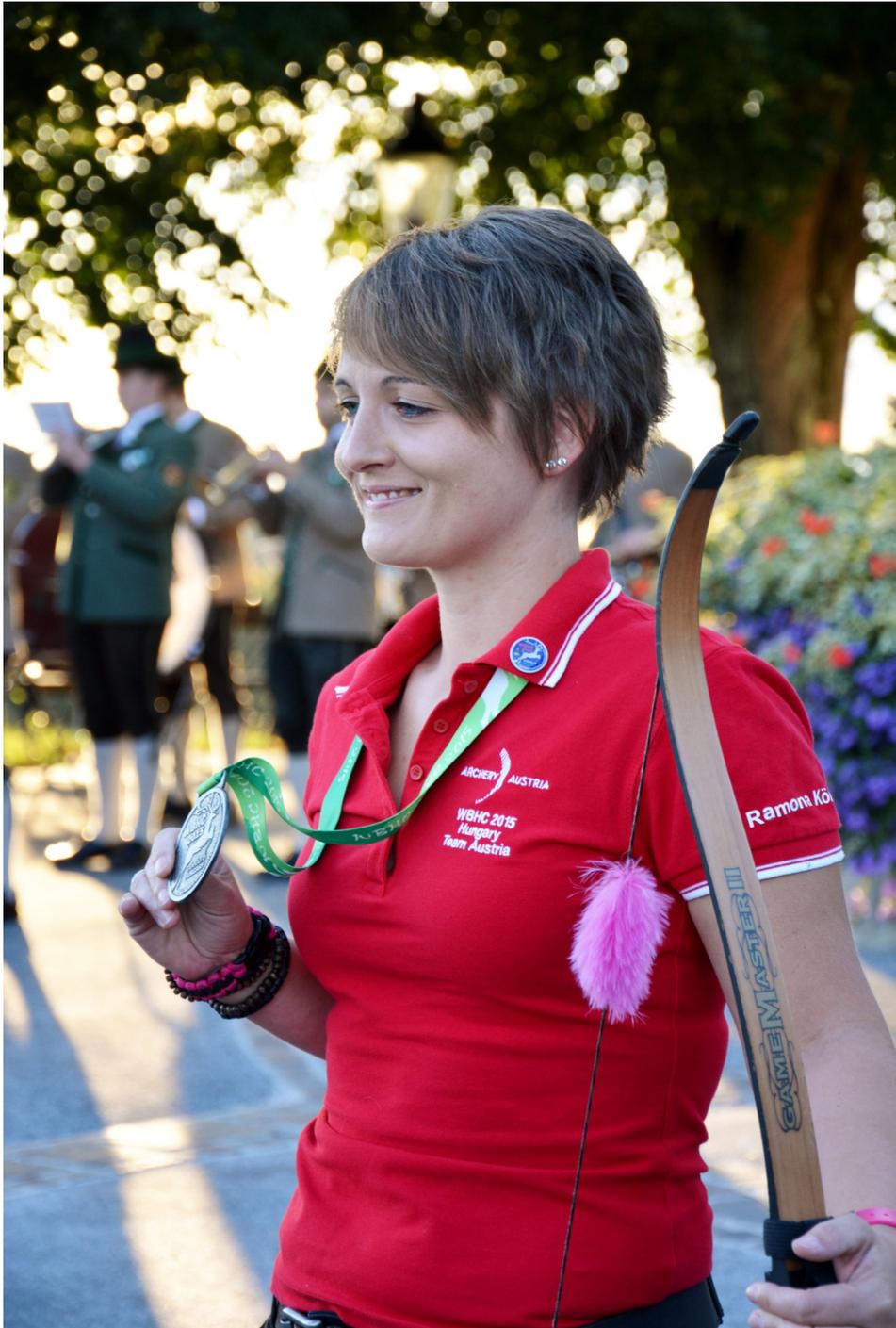


Eichkögler Nachrichten



Amtliche Mitteilung
79. Ausgabe/September 2015

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at



Weltmeisterfeier– Eichkögl hat eine Vize-Weltmeisterin



42. Platz.

Die Eichkögler empfangen Ramona feierlich am Dienstag, den 8. September 2015 am Kirchplatz Eichkögl.

Beachtlich war auch, dass Ramona am letzten von 4 Tagen noch 100 Punkte auf die Weltmeisterin aufgeholt hat und letztendlich nur 2 Punkte fehlten.

Wir gratulieren nochmals unserer Vize-weltmeisterin Ramona, sowie unserem 42. weltbesten Bogenschützen Thomas recht herzlich zu ihren Erfolgen.

Bei der am Sonntag, 30. August abgeschlossenen Weltmeisterschaft in Ungarn konnte sich unsere Gemeindegewinnlerin Frau **Mag. Ramona König** aus Mitterfladnitz den Titel **Vizeweltmeisterin** in der Disziplin **“Bowhunter Recurve“** holen.

Der Ehegatte, Diplomingenieur Thomas König erreichte bei dieser Weltmeisterschaft den



Wir gratulieren herzlich..

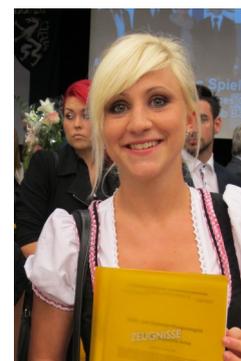


Herrn Suppan Christopher BA

zur bestandenen Prüfung des Bachelorstudiums für Musikologie an der Karl –Franzens Uni und an der Universität für Musik u. darstellende Kunst Graz.

Frau Hutter Stephanie Anna

zur bestandenen Reife– u. Diplomprüfung an der HAK in Feldbach, Ausbildungsschwerpunkt Controlling.



Geburtstagsfeier– Eichkögl hat wieder gefeiert

Vizebürgermeister Ernst Donnerer zum 60. Geburtstag

Unser Vizebürgermeister lud zu seiner Geburtstagsfeier. Dieser Einladung folgten rd. 200 Gäste in die Festhalle Eichkögl. Die Festhalle war innen wunderschön geschmückt. So bestaunten die Gäste die Dekoration und genossen teilweise bis spät in die Nacht Kulinarik und gemütliches Beisammensein — Danke Ernst.



“Leben heißt dankbar sein für alles Schöne und Gute, das uns in Menschen und Dingen jeden Tag gegeben wird.”



Unter diesem Motto darf ich **Danke** sagen für 60 Jahre “Leben” hier in Eichkögl, mitten unter vielen Freunden und Bekannten. Ich bedanke mich auf das Herzlichste für die zahlreichen Glückwünsche und Gratulationen bei meiner Geburtstagsfeier. Besonderen Dank auch allen Helfern, dem Musikverein Eichkögl und der “Weigl-Combo” für die musikalische Umrahmung dieses Abends, der Hallengemeinschaft Eichkögl für die Benützung der Halle, sowie der Wettkampfgruppe der Feuerwehr für die Betreuung der Gäste.

Vz.Bgm. Ernst Donnerer



Aktuelles von
**Bürgermeister
Johann Einsinger**



Projekt „Sicherer Schulweg“ abgeschlossen



Wie bereits in der Märzausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wurde ein Verkehrssicherheitskonzept für unsere Kinder erarbeitet. Dieses Konzept wurde nun fertiggestellt und als Schulwegplan vom KfV und der AUVA an die Gemeinde übergeben.

In diesem Plan ist der Schulweg planlich dargestellt sowie Tipps und Anregungen enthalten. Die Gemeinde hat ihre Aufgaben erfüllt, nun liegt es

auch an den Eltern mit den Kindern darüber zu reden und zur Einhaltung dieses Planes anzuhalten. Danke an alle Mitarbeiter und –gestalter.

Foto: v.l. Bgm. Hans Einsinger, GR Sabrina Zach, Lehr. Brigitte Pachler-Kickmaier, GR Ing. Heinz Konrad, Lehr. Josef Suntinger, Prov. Dir. Hermine Kundigraber, Markus Lippitsch (AUVA), GR Ing. Wolfgang Puntigam

Umbau Festhalle

Derzeitiger Entwicklungsstand:
Ein Planentwurf liegt vor, dieser wurde beim Land eingereicht. Vom Land wurde eine Bedarfserhebung und Kostenschätzung positiv beurteilt und an die Gemeindeabteilung weitergeleitet. Seitens der Gemeinde wurde ein Terminantrag für die Finanzierungsbesprechung gestellt.



Die Entscheidung über die Übernahme der Festhalle durch die Gemeinde steht noch aus. Die Theaterrunde hat ihre Aufführungen bis zur Fertigstellung des Umbaus aufgeschoben. Die Finanzierung und der Bauzeitplan sind natürlich vom Land Steiermark abhängig, aber eine gewagte Schätzung lässt eine Fertigstellung mit Ende 2017 erwarten.

Euer Bürgermeister *Johann Einsinger*

Euer Vizebürgermeister *Ernst Donnerer*

Österreichs Top-250-Gemeinden

Auszug aus der Zeitschrift: „PUBLIC“

22 Bonitäts-Ranking

Im Auftrag von public analysierten die Experten des KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung auch im Jahr 2015 die Bonität aller österreichischen Gemeinden. Der Trend der Vorjahre setzt sich fort. Die Ergebnisse zeigen im Überblick keine großen Veränderungen, aber sehr wohl einzelne Verschiebungen. Die Top-Gemeinden sind jedenfalls bunter geworden. Von Agnes Kern

Rang	Gemeinde, Bundesland	Einwohner- größenklasse	Bonitäts- wert*	Tendenz			Vorjahresvergl.		
				2011	2012	2013	Rang 2014	+/-	
37	Langenrohr, NÖ	1.001 – 2.500	1,28	1,24	1,41	1,19	Neu	-	↑
38	Isnoß, NÖ	1.001 – 2.500	1,28	1,32	1,29	1,24	29	-9	↓
39	Großwarasdorf, Bgld.	1.001 – 2.500	1,28	1,32	1,22	1,29	49	+10	↑
40	Großrußbach, NÖ	1.001 – 2.500	1,28	1,29	1,17	1,36	35	-5	↓
41	Illmitz, Bgld.	1.001 – 2.500	1,28	1,29	1,1	1,44	167	+126	↑
42	Sankt Georgen am Ybbsfelde, NÖ	2.501 – 5.000	1,29	1,32	1,41	1,15	169	+127	↑
43	Waidhofen an der Thaya-Land, NÖ	1.001 – 2.500	1,29	1,36	1,34	1,17	32	-11	↓
44	Eichkögl, Stmk.	1.001 – 2.500	1,29	1,22	1,39	1,27	Neu	-	↑
45	Grafenschachen, Bgld.	1.001 – 2.500	1,29	1,24	1,17	1,46	97	+52	↑
46	Elsbethen, Sbg.	5.001 – 10.000	1,29	1,15	1,27	1,46	210	+164	↑
47							148	+101	↑

public-Wissen spezial



Top 10 Aufsteiger 2014–2015 – inkl. steirische Fusionen

Gemeinden, die sich innerhalb des Top-250-Rankings von 2014 auf 2015 am meisten verbessert haben bzw. an höchster Position neu eingestiegen sind. (Neueinsteiger werden aufgenommen, wenn 250 minus der aktuellen Platzierung einen höheren Wert ergibt, als die Verbesserung einer Gemeinde innerhalb der Top 250)

	Gemeinde, Bundesland	Einwohner- größenklasse	Rang	Verbesserung zum Vorjahr
1	Weinitzen, Stmk.	2.501 – 5.000	5	Neueinsteiger
2	Langenrohr, NÖ	1.001 – 2.500	37	Neueinsteiger
3	Eichkögl, Stmk.	1.001 – 2.500	44	Neueinsteiger
4	Untersiebenbrunn, NÖ	1.001 – 2.500	55	Neueinsteiger
5	Lebring-Sankt Margarethen, Stmk.	1.001 – 2.500	60	Neueinsteiger
6	Neustift an der Lafnitz, Bgld.	501 – 1.000	64	Neueinsteiger
7	Dorfgastein, Sbg.	1.001 – 2.500	65	Neueinsteiger
8	Jaidhof, NÖ	1.001 – 2.500	68	Neueinsteiger
9	Pfaffstätt, OÖ	501 – 1.000	53	180 Ränge
10	Retzbach, NÖ	1.001 – 2.500	73	Neueinsteiger

QUELLE: KDZ – ZENTRUM FÜR VERWALTUNGSFORSCHUNG

Die gesamte Ranking-Liste kann im Gemeindeamt angefordert werden.

Hohe Rücklagen

Gemeinsam ist vielen der top-platzierten Gemeinden, dass sie die vergangenen Jahre für neue Projekte angespart und hohe Rücklagen gebildet haben, aber auch sehr vorsichtig und umsichtig gewirtschaftet haben. Manche Faktoren, wie eine günstige geographische Lage oder eine entsprechende Unterstützung durch das Land zählen zu den weiteren Schlüsseln zum Erfolg. Gut gewirtschaftet ist aber sicher halb gewonnen!

Aus dem Bezirk Südoststeiermark haben es nur zwei Gemeinden in die TOP 250 geschafft. Steiermarkweit liegt Eichkögl an 6. Stelle. Dass zu erreichen braucht beharrliche Arbeit die ich mit meinen ÖVP-Gemeinderäten seit fast 15 Jahren verfolge. In eigener Sache merke ich an, dass an diesem Erfolg eine FPÖ nicht mitbeteiligt ist.

Bgm. Hans Einsinger

Gebühren - Reisepässe Personalausweise

Es gelten folgende Gebühren:

Reisepass mit Fingerprint	€ 75,90
Notpass ab dem 12. Lebensj.	€ 75,90
Express-Pass	€100,00
Kinderreisepass bis 12. LJ	€ 30,00
Kinderpass bis 2. Geburtstag	gratis
Personalausweis ab dem 16.Lj.	€ 61,50
Personalausweis bis z. 16. Lj	€ 28,50

(Wird der Kinderreisepass am 2. Geburtstag des Kindes ausgestellt ist er 5 Jahre gültig u. gebührenfrei!)

Folgendes ist mitzubringen:

- 1 (neues) Foto
 - Geburtsurkunde
 - Staatsbürgerschaftsnachweis (bei der erstmaligen Ausstellung des Reisepasses!)
 - alter Reisepass
- persönliches Erscheinen
(Fingerabdruck)
gespeichert

Wir ersuchen..

...die Halterinnen bzw. Halter von Hunden die Tiere so zu beaufsichtigen, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden!

An öffentlich zugänglichen Orten sind Hunde an der Leine und wenn nötig mit ein Maulkorb zu führen, damit eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet



werden kann.

Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind!

Weiters ersuchen wir sie die Verkehrsflächen, Gehsteige, und vor allem die Verkehrsinsel und Grünanlagen frei von

Hundeurin bzw. Hundekot zu halten. Wir haben in Eichkogel zahlreiche Kinder, für die der Kontakt von Hand und Fuß mit Hundekot nicht so angenehm ist.

Speziell bei den Verkehrsinseln und Grünbereichen entlang der Straßen sind leider ständig Hundekothäufchen sichtbar. Wir bitten sie hier, auf ihre Mitbewohner zu achten.

Das Halten von gefährlichen Tieren, wobei jene als solche gelten, die aufgrund ihrer arttypischen oder individuellen Verhaltensweise die Sicherheit von Menschen gefährden könnten (zB Schlangen, Giftspinnen Raubkatzen etc.), bedürfen einer Bewilligung. Um diese Bewilligung zur Haltung dieser Tiere, ist bei der Gemeinde anzusuchen.

Überhänge im Ortsgebiet freischneiden

Um die Sicherheit auf den Straßen aufrecht zu erhalten ersucht die Gemeinde die Grundbesitzer ihre Bäume, Zäune und Hecken, welche zur Verkehrssicherheit



insbesondere die freie Sicht über Straßenverläufe, Regelungen des Verkehrs oder die Benutzbarkeit der Gehwege beeinträchtigen freizuschneiden und zu entfernen.

Wo die freie Sicht nicht mehr gewährleistet ist, ist die Gemeinde lt. Stmk. Landesstraßenverwaltungsgesetz verpflichtet, diese Verkehrswege freizuschneiden.

Jeden Freitag

Kostenlose Grünschnittabgabe von 10 bis 18 Uhr beim Sozialen Biomassehof in St. Margarethen/Raab.

Kontakt:
Kien Franz
0664/4929286

zu verkaufen ...

Sitzgruppe Buche mit ovalem Tisch (verlängerbar) u. 8 Sesseln—Bezug dunkelblau
Brigitte Krobath—0664-4344030

Weizen
Familie Auner -0664-88965997

Müllabfuhrtermine:



Leichtfraktion
„Gelber Sack“
30. Oktober
11. Dezember

Restmüll
09. November
21. Dezember

Papier
06. November
18. Dezember

Sperrmüll
02. Oktober
06. November
von 13-17 Uhr

Gib dem Sackerl einen Korb!

Plastik (Kunststoff) wird aus Erdöl hergestellt und ist ein Zeichen unserer Wegwerfgesellschaft. Leider verrottet dieser Kunststoff erst in hundert Jahren und wird so zum Problem.

Hier einige Tipps zur Vermeidung:

- ⇒ Körbe oder Baumwolltaschen verwenden
- ⇒ Mehrmals Plastiksackerl verwenden
- ⇒ Mehrwegflaschen kaufen

- ⇒ Schraubgläser statt Frischhaltefolien
- ⇒ Obst und Gemüse unverpackt kaufen
- ⇒ Wegwerfgeschirr aus Plastik auf Feiern vermeiden
- ⇒ Überflüssiges Verpackungsmaterial im Geschäft lassen
- ⇒ Auf Umweltzeichen oder Fair Trade Zeichen achten
- ⇒ Sorgsame Mülltrennung



Elektroaltgeräte sind wertvoll– behalten wir die Ressourcen im Lande!

Rund 150.000 Tonnen Elektroaltgeräte werden jährlich in Österreich in Umlauf gebracht. Jedes Elektroaltgerät ob Kühlschrank, Waschmaschine oder Handy enthält wertvolle Rohstoffe. Tatsächlich wird in Österreich nur ein Teil der vorhandenen Ressourcen zur Verwertung genutzt. BITTE bringen Sie Ihre ausgedienten Elektroaltgeräte ins **Altstoffsammel-**

zentrum der Gemeinde. Die Abgabe ist kostenlos! Damit leisten Sie einen **wertvollen Beitrag** zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt.

Abgeben können Sie diese E-Geräte zu den Sperrmüllterminen, jeden 1. Monatsfreitag von 13 bis 17 Uhr (außer in den Monaten Dezember, Jänner u. Feber.)

Familienbeihilfe ohne Antrag

Die Daten von im Inland neugeborenen Kindern sowie die Personenstandsdaten der Eltern werden durch das Standesamt im zentralen Personenstandsregister erfasst.

Die Finanzverwaltung prüft die Basis der vorliegenden elektronischen Daten, ob alle Voraussetzungen und Informationen für die Gewährung der Auszahlung der Familienbeihilfe vorliegen. Ist dies der Fall, müssen die Eltern nichts weiter tun, weder einen Familienbeihilfeantrag auszufüllen noch mit dem zuständigen

Finanzamt zu sprechen. Sie erhalten von der Finanzverwaltung ein Informationsschreiben, das über den Familienbeihilfenanspruch informiert. Fehlen der Finanzverwaltung noch Informationen oder sind offene Fragen, dann werden die Eltern ersucht die fehlenden Daten bekannt zu geben und die offenen Fragen zu beantworten.



Lebensretter in Eichkogel - Defibrillator

Allen Eichkogler/innen steht ein **Defibrillator** rund um die Uhr zur Verfügung. Dieses lebensrettende Gerät wurde im Vorraum des Gemeindeamtes ständig zugänglich bereitgestellt. Ein herzlicher Dank an Frau Doris Leifert, sie hat dieses Gerät finanziert und der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

ZWEI und MEHR– Familienpass

ZWEI UND MEHR, d.h.

Familien, schon ab einem Erwachsenen und einem Kind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres mit Hauptwohnsitz in der Steiermark.

Der ZWEI UND MEHR-Steirische Familienpass des Landes Steiermark bietet folgende Vorteile:

- exklusive Ermäßigungen (auch in anderen Bundesländern) in den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Bildung.

Es besteht die Möglichkeit, als NutzerIn des Familienpasses, eine dritte frei zu wählende erwachsene Person eintragen zu lassen. Die Eintragung der dritten Person kann online durchgeführt werden.

Sie können den **ZWEI UND MEHR-Familienpass:**

- **online** (Erstantrag)
- **persönlich** unter Vorlage der Meldebestätigungen in

der ZWEI UND MEHR-Familien- & Kinder Info, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadtämtern beantragen.

Wie lange ist der ZWEI UND MEHR-Familienpass gültig?

Der ZWEI UND MEHR-Steirische Familienpass ist **bis 31.12.2017** gültig. Wenn die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme eines Familienpasses weiterhin bestehen und **Ihre Daten aktuell** sind, wird Ihnen automatisch ein neuer Pass vor Fristende übermittelt. d.h. es ist **keine neuerliche Antragsstellung erforderlich. Bitte deshalb um Bekanntgabe etwaiger Änderungen** der Adresse, des Familienstandes, des Namens oder bei Geburt eines weiteren Kindes/weiterer Kinder.

Förderungen 2015

Photovoltaik

Land Steiermark: max. 1.075€
 fördert PV- Anlagen von 1,5 bis 3 kWp
 Antragsstellung vor Umsetzung bei der Lea
 bis 31.12.2015

Bund: max. 1.875€
 fördert PV- Anlagen bis max. 5 kWp
 Registrierung vor Umsetzung auf
 www.pv.klimafonds.gv.at bis 14.12.2015

GEMEINDEZUSCHUSS

€ 22/m² Aperturfläche

Holzheizung:

Land Steiermark

1.400€ (Pellets, Hackschn.)
 1.100€ (Scheitholz)
 fördert Scheitholz-, Pellets- und Hack-
 schnitzelheizungen

Bund:

2.000€ (statt Kohle/Öl/Gas)
 800€ (statt Holz)
 fördert den Umstieg auf Pellets- und Hack-
 schnitzelheizungen bis 30.11.2015

GEMEINDEZUSCHUSS

10 % der IK max. € 500/Anlage

Innovative Wärmepumpensysteme

Land Steiermark:

35€/kW+ 1.000€ Sockelbetrag (Luftwp.)
 35€/kW + 2.000€(Erd-Grundwasserwp.)
 fördert Wärmepumpen in Kombination mit
 eine PV-Anlage, thermischen Solaranlage,
 Holzheizung oder kontrollierten Wohnraum-
 lüftung bis 31.12.2015

GEMEINDEZUSCHUSS

10 % der IK max. € 500/Anlage

Neubau

Land Steiermark:

12.000 € (Jungfamilie)
 fördert die Errichtung von Eigenheimen mit
 einer Energiekennzahl von < 36 kWh/m²a

Gebäudesanierung:

Land Steiermark:

30% Annuitätenzuschuss
 Oder 15% Direktzuschuss
 fördert Sanierungsmaßnahmen, Antrag vor
 und nach Umsetzung bei allen Banken
 möglich

Heizungspumpentausch:

Land Steiermark:

50€/Pumpe
 fördert den Einbau von max.3 energieeffi-
 zienten Pumpen bis 31.12.2015

Stromspeicher:

Land Steiermark:

max.2.500€
 fördert Stromspeicher bis 5 kWh bzw 7,5
 kWh bis 31.12.2015

Thermische Solaranlagen:

Landsteiermark:

50€/m² +200 € Sockelbetrag
 (Warmwasserbereitung)
 70€/m² + 550 € Sockelbetrag
 (Heizungsunterstützung)
 fördert Solaranlagen ab 6m² (Bestand)
 bzw. 10m² (Neubau) bis 31.12.2015

GEMEINDEZUSCHUSS

€22/m² Apeverkauf

Bund:

750€ Warmwasserbereitung
 1.500€ Heizungsunterstützung
 fördert Anlagen ab 4m² zur Warmwasserbe-
 reitung und Anlagen ab 15m² zur Heizungs-
 unterstützung bei Gebäuden die älter als 15
 Jahre sind, bis 30.11.2015.

Die Gemeindeförderungen werden nach Vorlage von Rechnungen und Zahlungsnachweisen auf Antrag gewährt. D.h. es braucht erst nach der Herstellung ange-sucht werden.



Die Geschichte von Eichkögl

Aufgrund bestimmter Funde wie zum Beispiel eine Steinklinge, einige Keramikscherben und eine Wehranlage am Fötzberg, steht fest, dass Eichkögl schon 2400 bis 1800 Jahre vor Christi Geburt besiedelt wurde. „Erbersdorf“ und „Eichkögl“ wurden erstmals im 14. Jh. urkundlich erwähnt.

Eichkögl und die Gegend rund um die Gemeinde wurde 1532, 1603, 1604 und 1667 von türkischen Heerscharen überfallen.

Die Entstehungsgeschichte des Wallfahrortes begann vor rund 180 Jahren. Eine Eichköglerin brachte ein Marienbild von Mariazell an einer Birke an, wo rund 25 Jahre später ihr Mann eine Kapelle errichten ließ.

Pfarr- und Wallfahrtskirche Klein Mariazell

Die Kirche wurde in den Jahren 1883 bis 1890 im spätbarocken Stil anstelle einer Kapelle errichtet. Jeden 13. Tag des Monats findet eine Dekanatswallfahrt zur Wallfahrtskirche statt. Ein gekennzeichnete Pilgerweg führt von Eichkögl nach Mariazell. Die Kirche verfügt über einen Ausstellungsraum, die sogenannte „kleine Schatzkammer“, wo Ausstellungsstücke die Geschichte des Wallfahrtsortes zeigen.



Nikolauskapelle

Ursprünglich stand die Nikolauskapelle am Eingang des heutigen Weberhaus, doch 1950 erwarb Fam. Weber das Grundstück um ein Haus zu bauen und deshalb musste sie einige Meter weiter versetzt werden. Im Laufe der Jahre wurde der Nikolo restauriert und die Kapelle wurde mit Ziegel erbaut. GR Kurt Weber sowie die Familie Maria u. Alois Fuchs errichteten die Kapelle, unter Mithilfe der Gemeinde Eichkögl auf ihrem jetzigen Standort (ein ehemaliger Löschwasserbehälter) in der heutigen Form.

Der Hl. Nikolaus ist in bischöflichen Gewändern mit Buch sowie Stab und Mitra dargestellt. Drei goldene Äpfel sind die Attribute des Heiligen, die meistens auf dem Buch in der Hand des Bischofs liegen.

Der Besinnungsweg

Der Besinnungsweg ist ein ruhiger Weg zum Nachdenken zwischen Eichkögl und Erbersdorf. Er ist nicht nur begehbar, sondern auch mit dem Fahrrad befahrbar.



Der 3 km lange Weg besteht aus 6 Stationen. Der Start befindet sich bei der Dorfkapelle in Erbersdorf und Ziel ist die Wallfahrtskirche Klein Mariazell. Die erste Station ist die Dorfkapelle, die zweite das Marienbild, die dritte der Keimling, die vierte die Gemeinschaft, die fünfte die Rath-Kapelle und die sechste die Wallfahrtskirche Klein Mariazell.

Informationsblatt Nachmittagsbetreuung



Ich heiße Claudia Unger, wohne in Eichkögl, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich leite die Nachmittagsbetreuung der Gemeinde Eichkögl, dessen Arbeit mir sehr viel Spaß macht.

Die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung befinden sich im Dachgeschoß der Volksschule.

Hier stehen uns sechs Räume zur Verfügung, unter anderem ein Bewegungsraum. Zusätzlich dürfen wir den Turnsaal und den Werkraum der Volksschule benützen. Viele Stunden verbringen wir aber auch im Freien. Entweder auf dem Schulspielplatz oder dem Kindergartenspielplatz oder wir gehen in den Wald.

Das Mittagessen wird vom Dorfwirt (Menüexpress) in Oberweissenbach frisch gekocht und geliefert.

Ein Essen kostet 4,50€ und jedes Kind kann aus zwei verschiedenen Menüs auswählen.

Wir sind eine flexible Einrichtung. Das bedeutet der Besuch der Nachmittagsbetreuung ist auch tageweise möglich.

Unsere Öffnungszeiten sind von Montag – Freitag von 11:00 – 18:00 Uhr. Die Kinder kommen direkt nach Unterrichtschluss in die Nachmittagsbetreuung. Nach dem Mittagessen werden die Hausaufgaben erledigt. Die verbleibende Zeit steht fürs Spielen, Basteln, Zeichnen, Bewegen und Erholen der Kinder zur Verfügung.



Der Besuch der Nachmittagsbetreuung ist vom 3. Lebensjahr bis zum 14. Lebensjahr möglich.

Die Kosten für die Nachmittagsbetreuung:

1 Tag pro Woche	2 Tage pro Woche	3 Tage pro Woche	4 Tage pro Woche	5 Tage pro Woche
33€/Monat	56€/Monat	78€/Monat	100€/Monat	120€/Monat

Die Kosten für das Mittagessen werden monatlich nach Abrechnung der bestellten Essen verrechnet.

Der Elternbeitrag ist 10mal zu entrichten (September – Juni) und wird mittels Abbuchungsauftrag vom Konto abgebucht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt (+43 3115 – 2590) oder bei Claudia Unger (+43 664 6375357)



TECHSCHMIEDE

Ich bin Ihre Full Service Agentur und Ihr kompetenter Partner für Websites, Online Shops, Apps oder individuelle Software-sowie Netzwerklösungen rund um das Thema Internet und EDV. Außerdem bin ich Ihr Ansprechpartner für Neue Medien, Soziale Netze oder komplexe An-sprüche für webbasierte Soft-warelösungen.

Mit über 15 Jahren Erfahrung im Web und EDV, sowie im Design und Print Bereich, kümmere ich



mich auch um Ihre Corporate Identity - von der Visitenkarte bis zum Logo. Ist ihr Laptop oder Computer langsam, optimiere ich diesen gerne und richte Ihr EDV System ein, um die Arbeitsqualität zu verbessern.

Sie können mich gerne unter der Tel. 0664/15 40 840 o. unter office@tech-schmiede.at kontaktieren.
Ihr Michael Ruhdorfer

Deine Region- Deine Infos!

Die Vulkanland-Jugendhomepage wurde neu gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen, die neue Homepage zu besuchen und die hochwertigen Inhalte der Seite kennenzulernen.

Die Neugestaltung der Jugendhomepage soll Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren eine umfassende und zeitgemäße Informationsplattform bieten.

Die Inhalte der Seite reichen von aktuellen Themen und Freizeitmöglichkeiten über Bildungs- & Berufs-

orientierung sowie Rat & Hilfe bis hin zur Möglichkeit, den Jugend-Newsletter zu abonnieren.

Kontakt:

www.jugend.vulkanland.at

Mag. Stefan Preininger,
REGIONALSES

JUGENDMANAGEMENT

Steirisches Vulkanland. Region Südoststeiermark
Dörf 2
8330 Kornberg

Liebe Eichköglerinnen und Eichkögler,

ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, mich auf diesem Weg vorzustellen.

Nach 13 Jahren EDV - Techniker und Softwareentwickler habe ich mit Jahresbeginn den Sprung in die Selbstständigkeit gemacht. Seit 2002 war ich als Angestellter und nebenberuflich selbstständig tätig. Seit 2010 entwickle und vertreibe ich Kassensysteme für Handel und Gastronomie.

Die lange Erfahrung und die vielen Anregungen von Kunden flossen in die Entwicklung ein.

Nähe zum Kunden und Regionalität ist mir wichtig!

So biete ich als regionaler und zuverlässi-

ger Partner ein „All in One“- Service für Betriebe:

- Kassensystem
- Grafikdesign
- Website
- Webshop
- Apps für iPhone, Android und Windows Phone
- Netzwerk- und EDV - Betreuung

Auch bei Fragen zur Kassenpflicht, die ab 01.01.2016 in Kraft tritt, stehe ich gerne als kompetenter Ansprechpartner zur Seite!

Nikolaus Jäger - Grassl
8322 Eichkögl 208
0664/1988098
nikolaus@jaeger3.com
www.jaeger3.com



Elternverein Eichkögl

Der Elternverein begrüßt die **neuen Schüler** in Eichkögl.

Das Projekt "**Schulobst**" gibt es auch heuer wieder! Es handelt sich dabei um ein **EU**-gefördertes Projekt, welches auf das Einprägen einer gesünderen regionalen Ernährung abzielt.

Die Kinder können heuer auch wieder **Schulmilch** vom **Milchhof Krenn** beziehen.

Für den **Englischunterricht** als Freigegenstand in der Schule und auch im Kindergarten begrüßen wir Fr. **Cerys Matthews**. Sie hat bereits in einigen Schulen und Kindergärten als "native Speaker" unterrichtet und wird unseren Kindern die immer wichtiger werdende Fähigkeit vermitteln, Englisch zu

verstehen und sich auch in Englisch auszudrücken.

Die Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter sind am empfänglichsten für das Erlernen von Sprachen und können sich quasi im Vorbeigehen neue sprachliche Kenntnisse aneignen.

Am Sonntag dem **4. Oktober** will der Elternverein wieder als Gruppe beim **Wandertag** des ÖKB und der Frauenbewegung mitgehen. Letztes Jahr hat der Elternverein die Gruppenwertung gewonnen. Die Kinder der Volksschule konnten sich als Ergänzung zur "gesunden Jause" einmal zur Abwechslung über eine "Wanderer-Jause" freuen.

Wolfgang Puntigam

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Nach einem rekordverdächtigen heißen Sommer haben sich wieder 30 Kinder in den zwei Kindergartengruppen eingelebt. Passend dazu haben wir die Gruppen nach Sonnenschein und Regenbogen benannt. Neu ist auch das Kindergartenteam und die Leitung von Erika Rath. Diese betreut gemeinsam mit Gabi Ofner die Kinder der Sonnenscheingruppe im Haupthaus. Die Regenbogengruppe welche im Volksschulgebäude untergebracht ist, wird von Anna Kern und Reingard Neuhold geführt.

Unser heuriger Schwerpunkt heißt „Zurück zu den Wurzeln“ und soll uns durch das ganze Jahr hindurch begleiten. Dazu wollen wir die Wurzeln in unserer Gemeinde erkunden– Eichkögl/Klein Mariazell einst und heute aber auch die eigenen Wurzeln der Familie besser kennen zu lernen.



Ein wichtiges Anliegen ist uns auch, den Kindern die Natur ein wenig näher zu bringen.

So möchten wir viel draußen unterwegs sein und Naturphänomene beobachten und erforschen. Großen Wert legen wir auf die gesunde Jause und erstmalig wird der Kindergarten auch mit Fruchtsäften aus der Gemeinde beliefert. Wir freuen uns auf das bevorstehende Kindergartenjahr mit vielen Festen und hoffen auf zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen.

Euer Kindergartenteam

Erika Rath- Gabi Ofner

& Anna Kern- Reingard Neuhold

Was die Eimis heuer erlebten!

Ein wunderbarer Sommer liegt hinter uns und damit verbunden auch 4 Wochen Eimiferienprogramm mit rekordverdächtig heißen Tagen, einigen Wespenstichen, keinem einzig richtigen Regentag und jeder Meng Spaß. 50 Kinder waren auch dieses Jahr zum Programm angemeldet, ein Schnitt von 40 Eimis/Tag – auch bei über 30 Grad - zeigt, dass die Kinder gerne gekommen sind und dass unser Miteinander Freude bereitet hat.



Für alle Interessierten die nicht dabei waren, und vor allem für Eimis haben wir

einen kurzen Rückblick über das von der Gemeinde veranstaltete Programm, damit wir ein bisschen Sommer zurückholen können:

1. Eimiwoche: Am **Kennenlerntag** gab es nicht nur Spiele und Eimigesetzbesprechung, sondern auch ein ganz besonderes Geschenk, das die Großen für die Kleinen gestaltet haben. Monika & Hans Paar haben die großen Eimis in ihren Steinmetzbetrieb eingeladen um mit ihnen „Schutzamulette“ aus Stein zu gestalten – danke dafür.

Schon am 2. Tag war heuer Eimi-**Ausflug**, der sehr entspannt ablief. Fa. Pfeifer brachte uns nach **Feldbach**, wo wir ein Theaterstück besuchten. Anschließend gab es eine Führung durch den Tabor in Kleingruppen, während die restlichen Eimis in der Flusslandschaft Raab eifrig am Rindenschifferl basteln waren. Abkühlung holten wir uns in der Raab, worüber sich manch Feldbacher wunderte. Denn so viele planschende, schwimmende, singende, bastelnde Kinder auf einmal und so viel Gaudi hat man dort wohl noch nie so erlebt. Vollen Spaß hatten die Eimis auch noch mal zum Abschluss, wo sie sich am großen Feldbacher Spielplatz austoben durften.

Am 3. Tag stand unsere **Eiminacht in den Tipis** am Programm, in der es sehr sportlich herging: Markus Hausleitner kam zu uns um die Eimis mit seinem **Sportangebot** ordentlich müde für die Nacht zu machen und der Tennisplatz war samt Trainern vom **Tennisverein** und Geräten einen ganzen Nachmittag für Eimis reserviert. Gerlinde Reicht heizte ordentlich ein mit ihrem Smovey-Programm - anschließend gab es frisches Bauernbrot und Fabian Scheers Wachtelspiegeleier, Abendspaziergang, Gruselstunde, Lagerfeuer, Gutenacht-Geschichten und ordentlich Spaß miteinander. Danke allen Beteiligten – dem Tennisverein und den großen helfenden Eimis an diesem Tag.

2. Eimiwoche: Auf **Schatzsuche** begaben wir uns in der 2. Woche, wo wir vom Kirchplatz aus starteten und auf 3 verschiedenen Wegen Mitterfladnitz erreichten. Dazwischen gab es immer wieder Rätsel zu lösen und Aufgaben zu erledigen. Glück hatten die großen Eimis bei ihrer Suche. In Erbersdorf hatten sie den Auftrag irgendwo eine Abkürzung zu erfragen. Sie läuteten bei der Fam. Schreiber und Herr Schreiber war sofort bereit die Eimis durch den Wald zu führen, denn diesen Weg zum **Monschein Gasthaus** hätten wir alleine nicht gefunden. Danke für die Begleitung – Ebenfalls danke an Franz Zach für die Eiseinladung, die uns oben angekommen erwartete. Der Schatz konnte gemeinsam am Ende des Tages gefunden werden – der weise alte Mann aus Mitterfladnitz hat ihn in seinem Zaubergarten gehütet. Danke Herrn Prof. Sixl fürs Öffnen seines wunderbaren Gartens für die Eimis. und die herzliche Aufnahme



Der 2. und 3. Tag standen ganz unter dem Motto: **Theater für die Eimis**. Elfi Scharf vom Kuddel-Muddeltheater ließ gemeinsam mit Anna Rollenspiele, Theater und Jeux Dramatique erleben. Es war herrlich in andere Rollen zu schlüpfen und Neues auszuprobieren. Am Theatertag kamen auch viele Gäste zu Besuch, die von der **Frauenbewegung** mit Eisbechern und Kaffee verköstigt wurden. Trotz erschwerter Bedin-

gungen, durch große Hitze, Wespenüberfälle und eine defekte Eistruhe, gelang es den Frauen die vielen Gäste zu bewirten. Danke für euer Mitwirken und die Einladung auf Eislutscher.

3. Eimiwoche: Die 3. Woche begann mit einem Besuch im **Dorfmuseum Fladnitz**, durch das uns Frau Meier mit viel Rahmenprogramm professionell führte. Ein gemütlicher Fußmarsch führte uns nach Hause und wir ließen den Tag am Bach ausklingen.

Besonders viel Programm hatte Fam. Buchsbaum für die Eimis vorbereitet bei unserem Besuch am **Straickerhof**. Andreas führte die Eimis in die Zauberei ein, es gab Show, Theater, Eis, Getränke, Wassergaudi, Bastel- und Spielstationen, eine Hupfburg und jede Menge Spaß. Da blieben keine Wünsche offen – Danke .

Auch die **Eichkögler Feuerwehr und der Fußballclub** haben für uns einen aufregenden, extraheißen Tag organisiert. Halb Eichkögl war im Schaumbad versunken, welches die Eimis mit den Feuerwehrleuten spritzen durften und mit Blaulicht und Trara wurde dieser für die Eimis ein unvergesslicher Tag. Am Fußballplatz durften die Eimis ordentlich ihre Kräfte messen und alles rund um den Ball ausprobieren. Danke den beiden Vereinen, fürs Organisieren, Mitmachen, Anfeuern und für eure Zeit. Die Eimis hatten die volle Gaudi!

4. Eimiwoche: Schon Tradition ist die jährliche Einladung der **Mitterfladnitzer Jäger**. Interessant, spannend und lehrreich wie immer haben die Jäger den Eimis ihr Revier vorgestellt. Mit den Jägern und den Jagdhunden durchstreiften die Eimis in 2 Gruppen die Wälder um sich am Friedingerteich bei Würstel- und Getränkeeinladung zu stärken. Beim Teich verweilten wir noch und genossen das schöne Wetter, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machten.



Ein herzlicher Dank an unsere Jäger für den spannenden Tag.

Im Zeichen der Kunst stand unser Tag mit Besuch bei der **Weltmaschine**. Immer wieder kann man nur staunen über diese Maschine – und das taten die Eimis auch! Monika und Hans Paar haben uns tolle Stunden geschenkt und den Eimis Land-Art näher gebracht. Angeleitet und inspiriert durch eine Geschichte wurde eifrig Naturmaterial gesammelt und gemeinsam ein Kunstwerk gestaltet. Eine **riesige Schlange** aus Ästen, Zweigen und Blättern ist bei diesem Projekt entstanden, das unglaublich toll aussieht. Danke dafür.

Der **Abschlussstag** war heuer ein musikalischer- mit einem Auszug in Moll, weil viele traurig waren, dass die 4 Wochen so schnell vorüber waren. Aber mit viel Musik und Spaß hat uns der **Musikverein Eichkögl** den Abschied erleichtert. Rabl Steffi leitete die Eimis im Wald zu Spielen an, während die Musi wie gewohnt ein dichtes Programm vorbereitet hatte. Eimis und Eltern waren zum Abschluss eingeladen, es gab für die Eimis Jause und Eis. Es ist unglaublich, mit welchen Ideen, welchem Einsatz und welcher Energie es der Musikverein alljährlich schafft, die Eimis zu begeistern und auf ihre Instrumente neugierig zu machen. Ziemlich sicher kommt der eine oder andere Eimi später zur Blasmusik zurück! Vielen herzlichen Dank für den schönen Abschied an euch.



Seitens der Gemeinde wurde dieses Projekt mit rd. 45% der Kosten bezuschusst (2.050€).

Die EIMIS waren heuer voller Elan und Eifer dabei und das machte aus diesem Sommer einen ganz Besonderen. Danke den vielen Eimis fürs Mitmachen, Dabeisein und für euer tolles Feedback. Euer EIMITEAM

***Anna Kern, Christina Krainer, Lea Brodtrager
Sonja Gradischnig und Renate Puntigam***

Drei Mitarbeiterinnen der Europäischen Union aus Brüssel entdecken Gesundheitsangebote des Vulkanlandes.

Erstmals konnte Monika Egger von „Alpakas für Menschen“ drei Besucherinnen aus Brüssel in Eichkogel begrüßen und ihnen ihr Projekt „Tiergestützte Interventionen und Gesundheit mit Alpakas, Lamas und Minischweinen“ vorstellen. Nach einer Hofführung und Vorstellung des Gesundheitsprojektes wurde eine Wanderung mit den Tieren unternommen.

Die Brüsseler Damen zeigten sich begeistert vom sanftmütigen, ruhigen Wesen der Alpakas und den stolzen neugierigen Lamas. Sie konnten selbst spüren wie sich allmählich die Ruhe und Bedächtigkeit der Tiere auf sie übertragen hat und das Naturerlebnis positiv auf ihr Wohlbefinden auswirkte.

Nach einem erfrischenden Bad im Naturteich der Familie Egger und einer Jause nahmen die drei Damen Folder vom Gesundheitsprojekt mit (auch in englischer Sprache) und versprachen ihre positiven Erlebnisse in Brüssel weiterzuerzählen. Sie zeigten sich nicht nur begeistert von unserer schönen Naturlandschaft, den kulinarischen Köstlichkeiten der Region und den interessanten Ausflugsmöglichkeiten, sondern auch von der Möglichkeit unter Einbeziehung der Lamas und Alpakas etwas für ihre Gesundheit zu tun.

Das Projekt „Tiergestützte Interventionen und Gesundheit mit Alpakas, Lamas und Minischweinen“ richtet sich an Privatpersonen, die ihre Gesundheit fördern und erhalten wollen, aber auch an Firmen, die ihren MitarbeiterInnen Gesundheitsmaßnahmen anbieten oder die tiergestützten Einheiten in bestehende Programme integrieren wollen. Das Gesundheitsprogramm wird individuell für jede Teilnehmerin/ jeden Teilnehmer zusammengestellt und kombiniert gegebenenfalls die tiergestützte Arbeit mit Entspannungsübungen, Klangmassage oder Methoden aus der Mal- und Gestaltungstherapie.

Was kann tiergestützte Intervention bewirken? Z. B. werden Blutdruck und Pulsfrequenz gesenkt, Gewicht wird reduziert durch Bewegung in der Natur, depressive Verstimmungen werden verringert, Kraft

wird getankt, die „Batterien“ wieder aufgeladen und die Lebensenergie wird aktiviert u.v.a.m.

Durch das Miteinander von Tier und Mensch, der Erfahrung von Angenommensein und gegenseitigem Respekt entsteht ein Prozess, der heilend auf Körper, Geist und Seele wirkt.



Der Hof in Mitterfladnitz in der Gemeinde Eichkogel wurde vom Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL) zertifiziert und garantiert eine fundierte Ausbildung von Frau Mag. Monika Egger, die artgerechte Haltung und Gesundheit der Tiere, die Sicherheit am Bauernhof und die gewissenhafte Vorbereitung und das Training der Nutztiere.

Darüber hinaus gibt es auch Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, (z. B. Autismus, ADHS), Kinder und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten und sozialen Problemen.

In Kooperation mit „Urlaub am Bauernhof“-Betrieben, gibt es die Möglichkeit während eines erholsamen Urlaubs in der Südoststeiermark tiergestützten Einheiten bei „Alpakas für Menschen“ zu absolvieren.

Ausführliche Informationen erhalten Sie von Mag. Monika Egger +43(0)664/73002463 und auf der Homepage:

www.alpakas-fuer-menschen.at

woodstock der Blasmusik

So spielt das Leben

Dieses Jahr war unsere „Musi – Jugend“ auf Ausflug im schönen „Ort im Innkreis“. Dort fand vom 25. bis 28. Juni das „Woodstock der Blasmusik“ statt. Mit zahlreichen Gruppen wie Haindling, Viera Blech, HMBC und den Innsbrucker Böhmischen war das Festival sehr hochkarätig besetzt.

Das WdB fand dieses Jahr bereits zum 5. Mal statt und entwickelte sich in den letzten Jahren zum größten Blasmusik-Festival Europas. Beim 1. WdB im Jahre 2010 fanden „nur“ ca. 5000 Menschen nach Ort i. Innkreis. Dieses Jahr waren ca. 30.000 Blasmusikfreunde anwesend und feierten 4 Tage lang das größte Volksfest Österreichs. Mit 3 Bühnen und 55 Bands gab es nicht zu wenig an Abwechslung. Neu 2015 war auch das „LT1 – Gesamtspiel“, bei dem alle, die ihr Instrument mitbrachten, vor der Hauptbühne 5 Stücke zum Besten gaben. Simon Ertl, Veranstalter und Hauptorganisator, rechnete hier mit ca. 500 Teilnehmern, schlussendlich waren es aber über 6.000 Musiker die das Festivalgelände zum Beben brachten.

Uns freut es besonders, dass wir als Jugend des Musikvereines erstmals bei diesem Festival mit dabei waren. Man kann schon sagen, dass dies den Zusammenhalt der Jugend noch mehr gestärkt hat. Ein großer Dank gilt den Jugendreferentinnen des Musikvereines, Christina Petz & Bianca Rabl, die die Organisation dieses Ausfluges auf sich genommen haben.



„Die Innsbrucker Böhmisches“, Bekannteste böhmische Blasmusikformation Österreichs



„Da Blechhauf'n XXL“ aus dem Burgenland

Die „neuen, jungen Gesichter“ im Vereinsvorstand



Christina Petz

Mitglied seit: 2007

Instrument: Querflöte

Vorstandsfunktion:

Jugendreferentin

Ich kümmere mich um die Jüngsten im Musikverein und um die Musikschüler die noch nicht Mitglied im Musikverein sind. Zu meinen Tätigkeiten gehört die Jugendarbeit sowie z.B. die Anmeldung und Organisation zum Jungmusiker Leistungsabzeichen o.ä.



Mein Name ist **Bianca Rabl** und ich bin 21 Jahre alt. Ich habe mit 9 Jahren begonnen, Querflöte zu spielen und bin seit 2007 Mitglied im Musikverein Eichkögl. Durch meine Eltern hatte ich schon früh Kontakt zur Musik und für mich

war immer klar, dass ich auch einmal ein Teil davon sein will. Deshalb freut es mich sehr, seit Jänner 2015 die Funktion der **Jugendreferentin Stellvertreter** ausüben zu dürfen. Ich darf unseren Musikernachwuchs betreuen, sie begleiten und lustige Aktionen wie z.B. Pizzaessen und Kegeln organisieren. Auch die eigene „Musi-Jugend“ kommt nicht zu kurz, wie die Fahrt zum Festival „Woodstock der Blasmusik“ zeigt. Ich freue mich schon auf die Aufgaben die in den nächsten Jahren auf uns zukommen und hoffe, viele neue, junge Musiker und Musikerinnen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

David Obojes Mitglied seit: 2010

Instrument: Flügelhorn

Vorstandsfunktion:

Stabführer Stellvertreter

Ich unterstütze unseren Stabführer in dessen Funktion und vertrete ihn bei Ausrückungen und anderen Veranstaltungen..



Jungmusiker Leistungsabzeichen (JMLA)

Zur Anregung eifriger Musizieren wird vom Österreichischen Blasmusikverband das Jungmusiker Leistungsabzeichen als Anreizmodell für den musikalischen Nachwuchs angeboten. Das Leistungsabzeichen kann in vier verschiedenen Stufen Junior, Bronze, Silber und Gold erworben werden.



Unsere Musikschüler/innen haben bei den Prüfungen für das Leistungsabzeichen am 18. April 2015 in Feldbach und am 09. Mai 2015 in Ilz hervorragend abgeschnitten.

Das JMLA in Bronze haben die Geschwister Simon Matz auf der Zugposaune und Anna Maria Matz auf der Klarinette mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Das JMLA in Bronze auf dem Schlagzeug hat Elias Posch mit Sehr gutem Erfolg bestanden.



Wir gratulieren unserem Musiknachwuchs und freuen uns schon jetzt auf ein gemeinsames Musizieren!

„Jugend musiziert“

Unter diesem Motto stand der Auftritt mit unseren Musikschüler/innen im Rahmen des diesjährigen Muttertagswunschkonzertes. Unter der Leitung von Kapellmeister Ewald Rath probten wir gemeinsam den Marsch „Jugend musiziert“ von Bezirkskapellmeister Mag. Karl-Heinz Promitzer. Im ersten Konzertteil durften wir das Musikstück zum Besten geben und unsere Musikschüler/innen hatten die

Gelegenheit erstmals „Konzertluft“ zu schnuppern.

Wir bedanken uns bei unseren jungen Aushilfen für ihren tollen Einsatz: Anna-Lena Schröck, Jana Pichler, Julia Unger, Simon Matz, Anna Maria Matz, Elias Posch, Marie-Christin Schölnast, Tobias Höfler.



Als kleines Dankeschön für die Unterstützung beim Konzert luden wir die Musikschüler/innen zum Pizzenessen und Kegeln ins Gasthof Wagenhofer ein.

Musikschulabschlusskonzert

Am 07. Juli 2015 haben wieder die Musikschüler/innen das über das Schuljahr erlernte Können mit Freude ihren Familien und Freunden im Rahmen des Musikschulabschlusskonzertes in der Festhalle Eichkögl dargeboten. Wir vom Musikverein freuen uns über die vielen musikalischen Talente und deren große Freude am Musizieren.

Eimis

Auch dieses Jahr haben uns die Eimis im Musikheim besucht, Freitag den 14. August war es soweit. Von den selbst gebastelten Rasseln der „Kleineren“ bis zu einem Musi-Quiz mit den „Großen“...

... von kleinen Videoausschnitten des Muttertagswunschkonzertes 2014, übers Instrumente probieren, bis zum Marschieren mit dem Stabführer, gestaltete sich der Tag sehr abwechslungsreich.



Eimis



Für uns ist es immer wieder eine Freude ein paar Stunden mit den Kindern zu verbringen und ihnen die Welt der Musik näher zu bringen.

Musikschuljahr 2015/16

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Ilz - Zweigstelle Eichkögl bietet die Gemeinde mit Unterstützung des Musikvereins seit vielen Jahren Musikunterricht für Jung und Alt an. Der Unterricht findet überwiegend vor Ort in der Volksschule und im Musikheim Eichkögl statt.

Lehrer/innen wie Egon Tertinegg, Renate Praßl, Ferdinand Kaiser, Gabriele Lafer, Thomas Karner, Sabine Monschein, Manuela Andraschek, Dieter Maderbacher uvm. stehen für das Motto „Spaß und Qualität“. Sie sehen sich nicht nur als Vermittler instrumentaler Fertigkeiten bis zur Hochschulreife, sondern wollen mit ihrem vielfältigen Angebot auch einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung der Jugend leisten.

Instrumentalunterricht wird angeboten für ...
Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Waldhorn, Tuba, Schlaginstrumente, Violine, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Steirische Harmonika, Hackbrett, Zither...

Wichtig: Die Anmeldung für das Musikschuljahr 2015/16 ist noch möglich, kontaktiere uns gerne...

Kapellmeister: Ewald Rath 0664/8255795
Obmann: Mario Nöst 0664/2301032

Musikverein Eichkögl spielt am Grazer Hauptplatz

Bitte Termin reservieren für 3. Oktober 2015!
Schon zum 2. Mal dürfen wir, der Musikverein Eichkögl das Biofest in der Landeshauptstadt am Grazer Hauptplatz musikalisch umrahmen. Wäre schön, wenn der eine oder andere uns in Graz besuchen bzw. begleiten möchte. Start wird gegen 12:00 Uhr sein.



Mit musikalischen Grüßen
dein Musikverein Eichkögl
www.mv-eichkoegl.at



Das Erbersdorfer Badmintonturnier

Das 7. Erbersdorfer Badmintonturnier wurde am 18. Juli 2015 wie immer bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt. Mit insgesamt 32 Teilnehmern war es auch dieses Jahr wieder ein tolles Event.

Den Jugendbewerb konnte in diesem Jahr erstmalig **Manuel Streuhofer** für sich entscheiden. Auf dem zweiten Platz landete die Vorjahressiegerin **Antonia Monschein**. **Monique Lehr** konnte wie im Vorjahr ihren dritten Platz verteidigen. Für alle Nachwuchsspieler gab es tolle Warenpreise sowie Urkunden und Pokale. Beim Damenbewerb kam es zu einem Familienduell zwischen Johanna und Julia Obendrauf, welches in einem spannenden Spiel von **Johanna Obendrauf** knapp mit 14:12 gewonnen wurde.



Im Spiel um Platz drei setzte sich die Hausherrin **Margit Kölldorfer** gegen **Erika Pronegg** vom Badmintonclub *Stockgraben* durch. Den Herrenbewerb konnte dieses Jahr erstmalig **Rudi Rath** für sich entscheiden. Im Finale traf **Rudi Rath** auf **Daniel Frötscher** vom Badmintonclub *Stockgraben*. Der bis zum Finale noch ungeschlagene **Daniel Frötscher** musste die Überlegenheit von **Rudi Rath** zur Kenntnis nehmen und gratulierte fair zum Sieg.



Dieses Mal konnten die Erbersdorfer den Ansturm vom Badmintonclub *Stockgraben* unter ihrem Trainer **Gottfried Reisenhofer** noch abwehren, aber die *Stockgrabener* Spieler und ihr Trainer versprachen für nächstes Jahr wieder vollen Angriff. Im kleinen Finale besiegte die Überraschung des Turniers **Gerhard Spirk** unseren Koch **Stefan Monschein**.

Auf diesem Weg möchten wir allen Teilnehmern gratulieren und uns für die tollen Spiele bedanken die uns an diesem Tag geboten wurden. Es gab wie jedes Jahr für alle Teilnehmer Warenpreise.



Auf diesem Weg bedanken wir uns für die tollen Warenpreise bei all **unseren Sponsoren**. Einen großen Dank an **alle Heinzelmänner** die es ermöglichten dieses Event durchzuführen. Dank an **unsere Dorffrauen** für Salat und Mehlspeisen und an unseren beiden Grillmeistern **Monschein Stefan** und **Trummer Bernhard** für die ausgezeichneten Grillspeisen. Bis weit nach Mitternacht wurde dann noch analysiert und mit den Nachbarn und Gegnern ein oder zwei Bier gehoben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo es dann wieder heißt "Ein Dorf spielt Badminton".

Die Veranstalter Reinhard & Margit Kölldorfer





USC Raiba EICHKÖGL

Nach einer sehr langen Vorbereitungszeit (6 Wochen), mit großteils sehr guten Ergebnissen waren wir schon froh das es am Samstag den 9. August mit dem ersten Meisterschaftsspiel in Frannach endlich los ging. Leider mussten wir in den ersten vier Runden sehr viele Spieler durch Verletzungen vorgeben. So mussten wir bis zur fünften Runde warten um endlich Punkte zu erspielen. Die Mannschaft mit Trainer Paar Mario hat sich als Saisonziel einen Platz im sicheren

Mittelfeld der Tabelle gesetzt.



(Obmann Herbert Köck)

Die Mitglieder Aktion wurde sehr gut angenommen und es würde uns freuen, wenn uns noch sehr viele Eichkögler/innen finanziell unterstützen würden. Ein herzliches Dankeschön! Unsere Kontonummer bei der Raika Mittleres Raabtal AT 64 3807 5000 0001 9190



Mit unseren treuen Fans ist dieses Ziel auch erreichbar. Auch möchten wir uns für die neuen Dressen bei den Sponsoren BI RE-bau, Inter-sport, Raiffeisenbank Mittleres Raabtal, Gasthaus Raabtalhof Wagenhofer recht herzlich bedanken. Auch für den sehr guten Besuch bei der Karibik Nacht herzlichen Dank. Nächste Veranstaltung am Sonntag, 22. November die Weihnachtsausstellung in der Festhalle Eichkögl. Mit dem Neubau der Tribüne am Sportplatz wird voraussichtlich im Frühjahr 2016 begonnen. Finanziert wird dieses Projekt von USC, Gemeinde, Land Steiermark, Sport Union, Steir. Fußballverband, Spenden sowie einer großen Bausteinaktion mit Gewinnspiel.

Von der Eichkögler Fußballjugend

Unsere **U15** Mannschaft konnte durch die Unterstützung von **Auto Walter Pferschi** im Sommer ein **Trainingslager** in Kumberg durchführen. Wir hatten das Glück, dass **Manuel Manninger** als Begleitperson mitgefahren ist. Er zeigte den Jungs eine Menge Möglichkeiten für eine Selbstverteidigung in Notsituationen.

Unsere neu gegründete **U9** Mannschaft bekam von **Karl Schalk (Schalk Nutztiere)** und **Alexander Tieber (Grazer Wechseltige Versicherung)** tolle **Dressen** gesponsert.

Ein herzliches Danke von der Mannschaft, dem Trainer und den Eltern. Vielleicht starten wir mit dieser Mannschaft wieder eine neue erfolgreiche Fußballgeneration.

Die Meisterschaft hat auch schon wieder begonnen. Die **U9** Mannschaft hat insgesamt 4 Turniere im Herbst. Am Freitag den **9.Okt.** und Freitag den **16.Okt.** jeweils ab **15:30 Uhr in Eichkögl.**

Die **U12** und die **U14** Mannschaft spielt ihre Heimspiele in Kirchberg. Die **U13** Mannschaft in St. Margarethen und die **U16** Mannschaft in Paldau.

Die **U15** Mannschaft ist mit einen 4:0 Sieg bei Süd-Ost und einem spannenden 3:3 gegen Lokalrivalen Hartmannsdorf in die Meisterschaft gestartet.

Nächste Heimspiele sind am Samstag den **26.9.** um 16 Uhr in Fehring, am Samstag den 10.10 um 16 Uhr gegen Süd-Ost und am Samstag den 24.10. um 15 Uhr gegen Weiz.



Die Mannschaften und die Trainer freuen sich auf zahlreichen Besuch der Eichkögler Fans.



Terminkalender IV. Quartal 2015

Sonntag	4. Okt.	Klein Mariazeller Wandertag /ÖKB + Frauenbewegung	
Sonntag	11. Okt.	Erntedankfest / Pfarrfest	
Freitag	13. Nov.	Laternenfest	Kindergarten
Sonntag	22. Nov.	Weihnachtsbazar	Festhalle
Samstag	28. Nov.	„In Advent eini geh`n“	ab Kapelle Erbersdorf
Sa. 28. + So.	29. Nov.	Sparverein Auszahlung	Heurigenschenke Papst
Sonntag	29. Nov.	Sparvereinauszahlung Erbersdorf-Berg	GH Monschein
Samstag	5. Dez.	Nikolaus u. Krampustreiben	Kirchplatz
Sonntag	6. Dez.	Sparvereinauszahlung Erbersdorf-Berg	GH Monschein
Dienstag	8. Dez.	Sparvereinauszahlung	GH Schalk
Donnerstag	24. Dez.	Weihnachtsmette – Glühwein + Tee DV	Why NOT
Stephanietag	26., 27. + 28. Dez.	Neujahrsgeigen – Musikverein Eichkogel	
Donnerstag	31. Dez.	Silvesterstand	Nikolauskapelle

Ärztendienstliste 4. Quartal 2015				Telefonnummern	
Datum:	Dr. List Dr. Gungl	Dr. Fakur	Dr. Ernst Dr. Stock		
03.10. /04.10.	Dr. Gungl	Dr. Beyer	Dr. Prilassnig	Dr. Gungl	2320
10.10. /11.10.	Dr. Kelz	Dr. Fink	Dr. Musger	Dr. Kelz	3244
17.10. / 18.10.	Dr. Siegl	Dr. Fakur	Dr. Hasenburger	Dr. List	3100
24.10. /25.10.	Dr. List	Dr. Spitzer	Dr. Zechner	Dr. Siegl	28588
26.10 Nationalfeiertag	Dr. Siegl	Dr. Fink	Dr. Ernst	Dr. Stock	03114-2091
31.10/ 1.11.	Dr. Kelz	Dr. Spitzer	Dr. Stock	Dr. Zechner	03385-8120
07.11/ 08.11	Dr. Gungl	Dr. Kowatsch	Dr. Kaufmann	Dr. Ernst 20844	03114-
14.11/ 15.11	Dr. Siegl	Dr. Hafner	Dr. Musger	Dr. Hasenburger	03385-8130
21.11/ 22.11	Dr. List	Dr. Fakur	Dr. Stock	Dr. Kaufmann	03386- 23386
28.11/ 29.11	Dr. Gungl	Dr. Wagenhofer	Dr. Zechner	Dr. Musger	03385- 24545
05.12/ 06.12	Dr. Siegl	Dr. Fink	Dr. Hasenburger	Dr. Spitzer	03152- 50460
07.12 Vor Feiertag			Dr. Stock	Dr. Kowatsch	03152- 50460
08.12 Maria Empfängnis	Dr. List	Dr. Beyer	Dr. Stock	Dr. Beyer	03152- 37238
12.12/ 13.12	Dr. List	Dr. Kowatsch	Dr. Kaufmann	Dr. Fink	03152-4017
19.12 /20.12	Dr. Gungl	Dr. Wagenhofer	Dr. Musger	Dr. Hafner	03152-5150
24.12 Heilig Abend	Dr. Siegl	Dr. Spitzer	Dr. Ernst	Dr. Fakur	03152-4466
25.12 Christtag	Dr. Siegl	Dr. Spitzer	Dr. Ernst	Dr. Wagenhofer	03150- 22140
26.12/ 27.12	Dr. Kelz	Dr. Wagenhofer	Dr. Prilassnig	Dr. Prilassnig-Erben	0664- 88388299
31.12 Silvester	Dr. List	Dr. Hafner	Dr. Hasenburger		

Ferialpraktikanten in der Gemeinde Eichkogel—2015

Dieses Jahr konnten wieder 12 Ferialpraktikanten und Ferialpraktikantinnen in der Gemeinde anpacken und verschiedene Aufgaben meistern.

Die ihnen zugeteilten Arbeiten wie z.B. Büroarbeiten, Mähen, Reinigungsarbeiten in Schule und Kindergarten, Pflege der Straßen, Außenanlagen und Verkehrsinseln, Erstellung der Gemeindezeitung usw. wurden wieder sehr zufriedenstellend bewältigt.

Auch heuer erbrachten die Praktikanten in der Gemeinde Eichkogel beachtliche Leistungen.

Doch auch den Praktikanten selbst kommen die Erfahrungen sowie manchmal auch lustige Erlebnisse zu gute.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Schüler und Schülerinnen für die Leistung und gute Zusammenarbeit und wünscht den Praktikanten und Praktikantinnen weiterhin guten Erfolg auf Ihren weiteren Lebensweg!

Sebastian Troisner



Katharina Petz



Michael Brandl



Madeleine Macher



Jaqueline Manninger



David Obojes



Stefan Lederer



Claudia Paier



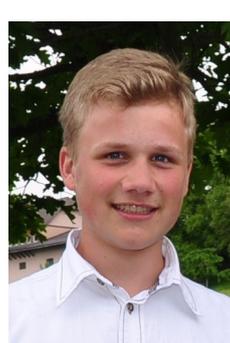
Verena Tappauf



Lea Brodtrager



Daniel Kroboth



Tizian Leifert



Mit diesem Gutschein können Sie einkaufen bei:.....

Erdbebung Brandl	Obstbau Brandl	Biohof Degenhardt
Schnitzerei Schäfer	Pizzeria Frechdachs	Gut Hirschenhof – Papst
Obstbau Kienreich	Freilandeier Meister	Gasthof-Pension Monschein
Kaufhaus Neumeister	Gasthaus Schalk	Fleischwaren Poller
Schafwollprodukte Posch	Heurigenschenke Papst	



Johann Einsinger
Bürgermeister
Gültig nur mit Stempel und Unterschrift

Eine Geschenksidee erhältlich im Gemeindeamt

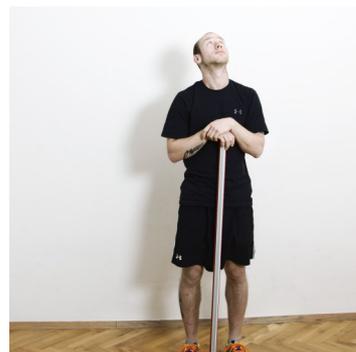
Durch diese Gutscheine stärken sie die
Eichkögler Wirtschaft!



www.goperformance.at

Markus Hausleitner
Dipl. Fitnesstrainer, Zert. Athletiktrainer,
Zert. Funktional Trainer,
Zert. Dynamax Coach

8322, Eichkogel 112
0664/ 396 37 37



Ihre Liegenschaft – Ihre Steuer

Änderung der Grunderwerb- und Immobilien-ertragsteuer. Mit dem Steuerreformgesetz 2015/2016 kommt es bei unentgeltlichen Grundstücksübertragungen im Kreise der Familie zu erheblichen Änderungen bei der **Grunderwerbsteuer**. Innerhalb der Familie sind derzeit bei der Übertragung von Immobilien und Grundstücken 2 % vom 3-fachen Einheitswert an Grunderwerbsteuer zu bezahlen. Ab **1.1.2016** wird diese Steuer vom Grundstückswert unter Heranziehung eines nach dem Wert der Liegenschaft gestaffelten Tari-

fes berechnet, wodurch es zu einer beträchtlichen Erhöhung der Grunderwerbsteuer bei wertvolleren Liegenschaften kommen wird.

Weiteres wird die bei Veräußerung von Grundstücken vom Verkäufer zu tragende **Immobilien-ertragsteuer** von 25% auf 30% angehoben. Haben Sie Fragen zur Liegenschaftsübertragung oder zu anderen Rechtsgebieten? Dann kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie ein kostenloses Gespräch.

Kostenlose Erstberatung in der Gemeinde möglich!

Die Kanzlei Dr. Wimmer bietet **kostenlose Erstberatung in allen Rechtsfragen für Gemeindebürger** durch RAA Mag. Kaiser im Gemeindeamt. Für Rückfragen steht sie gerne unter 0664 76 96 061 zur Verfügung.

Termine für eine Erstberatung sind jeden ersten Mittwoch im Monat ab **17 Uhr**, beginnend mit **7. Oktober**. Weiters noch der **4. Nov.** u. der **2. Dezember** im Jahr 2015.



**Rechtsanwalt
Dr. Wimmer**
Eingetragener
Treuhänder
Hauptplatz 58, 8410 Wildon
Tel. & Fax: 03182 23 43
E-Mail: ra.wimmer@aon.at
Web: www.ihrerechtechand.at

„Stürmischer Herbst“
am Straickher- Hof
in 8322 Eichkögl 34
25.09.2015 bis 02.11.2015
Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag und Sonntag ab 14.00 Uhr



Ab sofort gibt's wieder verschiedene köstliche Sturmsorten bei uns zu genießen!

Außerdem laden wir Euch alle herzlich ein:

03.10.2015 ab 18.00 Uhr
Oktoberfest mit Weißwurstparty und Musik
 Um Reservierung unter 0664 / 228 17 67 wird ersucht!



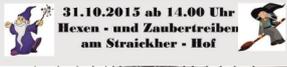
17.10.2015 - ab 17.00 Uhr
Kastanien und Sturm
 Um Reservierung unter 0664 / 228 17 67 wird ersucht!



25.10.2015 - 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Frühstücksbrunch für die ganze Familie
 (Erwachsene € 6,50, Kinder bis 10 Jahre € 4,-)
 Um Reservierung unter 0664 / 228 17 67 wird ersucht!



31.10.2015 ab 14.00 Uhr
Hexen- und Zaubertreiben
am Straickher - Hof



16.00 Uhr
Zaubershow für Groß & Klein
 (Eintritt € 3,- / Person)



17.00 Uhr
Kostümparty
 (Eintritt € 3,- / Person)

ab 19.00 Uhr
„Hexen- und Geisterparty“
 mit Gruselnacks, Blutbowle und vielen anderen „Grauslichkeiten“
 Um Reservierung unter 0664 / 228 17 67 wird ersucht!



Die ganze Zeit über kann nach Herzenslust gespielt und gebastelt werden. Folgende Stationen gibt's: Kürbis schnitzen, Malstation, Gespensterbasteln, Fledermaus - Mobiles basteln usw. (Bastelkostenbeitrag zwischen € 1,- und € 3,-)

Yoga: Beginn ab 2. Oktober in der Volkshschule Eichkögl.
Anmeldung bei: VHS in Feldbach
 Tel. 05 7799-0

*Informationen und Anmeldung :
 Sabine Pichler 0664/ 1165358*



Rund um die Uhr erreichbar!

Die **Apotheken in Österreich** bieten eine neue Servicenummer an. Unter der **Kurznummer 1455** erhält jeder Anrufer zum Ortstarif rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Der **Apothekenruf 1455** ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar. Unter der neuen Servicenummer werden auch pharmazeutische Fragen professionell beantwortet. Auch blinde oder sehbehinderte Menschen haben dank des **Apothekenrufs 1455** einen Zugang zu Arz-

neimittel Informationen.

Ein Notfall tritt leider immer wieder in der Nacht oder am Wochenende ein.

In Österreich versehen jede Nacht sowie Wochenenden und Feiertagen rund 330 Apotheken Bereitschaftsdienst.

Diese geregelte Serviceleistung wird nicht wie die Spitäler und Ärzte Notdienste von der öffentlichen Hand bezahlt, sondern **vom Apothekenbetrieb über den eigenen Umsatz finanziert.**



Gitarrenkurse

Liedbegleitung und Klassisch
Ab Oktober in Gleisdorf und
Eichkogel
Ab November Liedbegleitungs
Kurs mit Weihnachtsliedern

4 mal 2 Stunden € 130.-
Keine Notenkenntnisse
erforderlich
Anmeldung unter : 0680 1213396
<mailto:Lakepeace@seeteam.at>

Liebe Grüße ,
Helga Seefried



Spielgruppe „Eichkögler Zwerge“ mit Babytreffen 2015/2016



Eltern Kind
GRUPPEN



Ab 23. September starten wir die **Spiel-
gruppe „Eichkögler Zwerge“
mit Babytreffen**
(Alter: 0 bis 4 Jahre)
wöchentlich am
Mittwochvormittag zwischen 9 und 10:30
Uhr.



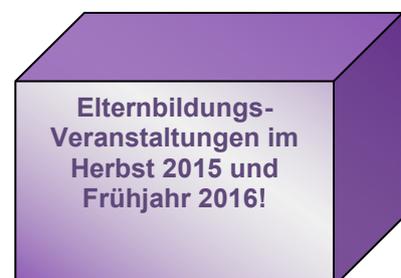
Es wird gesungen, ge-
tanzt, gespielt, gebastelt
und für die ganz Kleinen
gibt es eine kleine Spiel-
ecke, in der sie spielen,

sich gegenseitig kennenlernen und den
etwas größeren Kids zuschauen oder na-
türlich mitmachen können.
Der ideale Treffpunkt für Kinder, Mamis,
Papis, Omis oder Opas zum Spielen, Re-
den, Kennenlernen und für den Erfah-
rungsaustausch.

Stattdessen wird es im **Eichkögler
Feuerwehrhaus** wöchentlich außer in
den Ferien (Sommerferien, Weihnachtsfe-
rien, Osterferien usw.) und an Feiertagen.

Start: Mittwoch, 23. September 2015, 9 Uhr

Mitzubringen: Jause und Patschen,
u. 1 € Beitrag pro Kind



Wir freuen uns auf euer Kommen!

Barbara Amtmann
(0664/2763843)

Sabrina Zach
(0664/4734320)

Manuela Köck
(0664/4427724)

3. Blumenschmuckbewerb 2015



Ein heißer Sommer geht zu Ende und die diesjährigen Gewinner des Eichkogler Blumenschmuckbewerb sind ermittelt.

Die Chefin und eine Mitarbeiterin von Gartenservice Zettl haben alle, die sich angemeldet haben, besucht und den Blumenschmuck bewertet.

In einer geselligen Runde im Gasthaus Monschein konnten drei Geldpreise und 13 Warenpreise– Spezialitätenkisterln zusammengestellt von Direktvermarkter Poller– an die Gewinner übergeben werden.

Wir gratulieren den Siegern des Eichkogler Blumenschmuckbewerb ganz herzlich:

1. **Familie Anna und Alois Schröck, Mitterfladnitz**
2. **Obsthof Brandl, Mitterfladnitz**
3. **Familie Gertrude und Josef Fuchs, Eichkögl**

Ein großes Dankeschön für die Mühe und Arbeit an ALLE, die sich um einen schönen Blumenschmuck in unserer Gemeinde bemühen. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder zahlreiche Eichkogler daran teilnehmen!



**Dass tolle Preise finanziert werden können, braucht es Gönner.
Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren!**

Hauptsponsor Gemeinde Eichkögl
Bürgermeister Johann Einsinger
Pfarrgemeinderat Eichkögl
Bauernbund Mitterfladnitz
Frauenbewegung Eichkögl
ÖKB Eichkögl
FPÖ Eichkögl
Sepp Gerger
Manfred Tieber
Alexander Tieber
Anton Brandl
Rosmarie Monschein



Dr. Roland Atzlsdorfer
RAIBA Mittleres Raabtal
ATO Autoteile Oswald
Kfz– Werkstätte Peter Wahlhütter
Kfz– GmbH KubiCar
Auto Pferschi, Kfz-Handel
Fa. BIRI-Tec
—Peter Birchbauer
BEDI Senioren– und Krankenbe-
treuung - Petra Pferschi
Herbert Köck, Imkerei
RHS Andrea Scheer
Direktvermarkter Poller

In tiefer Anteilnahme...

Frühbeck	Georg	Mitterfladnitz 136	geb. 04.04.1997	verst. 02.07.2015
Josef	Ulz	Eichkögl 16	geb. 30.04.1948	verst. 15.07.2015
Ellmer	Amalia	Mitterfladnitz 50	geb. 03.07.1921	verst. 03.09.2015
Maria	Gauper	Eichkögl 78	geb. 17.11.1946	verst. 12.09.2015



Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Rafael Richard Liendl	Mitterfladnitz 47	geb. 01.08.2015
Anja Ruhdorfer	Mitterfladnitz 3	geb. 29.08.2015
Jan Alexander Konrad	Eichkögl 182/2	geb. 29.08.2015



Wir gratulierten...

zum 60. Geburtstag

GR a.D. Johann Tieber
Rosa Weigl
Theresia Deutsch
Helene Obendrauf

zum 65. Geburtstag

Johann Handler
Annemarie Höfler
Maria-Anna Weber
Helga Monschein
Erich Anton Schenk

zum 70. Geburtstag

Ernestine Theresia Gölles

zum 75. Geburtstag

Erika Hütter



Magdalena Tappauf
zum 85. Geburtstag



Karl Tertinegg
zum 80. Geburtstag



Ernst Gauper
zum 90. Geburtstag



Johanna Neuhold
zum 85. Geburtstag